

Technisches Merkblatt

MINERALPUTZ

Kratzputzstruktur KM 2,0 mm, KM 3,0 mm

Rillenputzstruktur RM 3,0 mm



Werk trockenmörtel CR, CS II, W2 nach DIN EN 998-1 (P II nach DIN V 18550) zur Herstellung von dünn-schichtigen, mineralischen Dekorputzen in Kratz- oder Rillenputzstruktur für außen und innen. RELIUS MINERALPUTZ ist hoch wasserdampfdiffusionsfähig, kohlendioxid-durchlässig, wasserabweisend und lässt sich leicht verarbeiten. Nicht sockelgeeignet. Einsetzbar und bauaufsichtlich zugelassen in den RELIUS WDV-Systemen.

Art.-Nr. 274658

TECHNISCHE DATEN	
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Weißkalkhydrat, Weißzement, sorgfältig zusammengesetzte Quarz- und Jurakörnungen, hydrophobierende Additive, mineralische Pigmente.
Kenndaten nach DIN EN 1062	<ul style="list-style-type: none"> Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V_2 (mittel) Diffusionswiderstandswert μ: ≤ 12 Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W_2 (mittel)
Glanzgrad / Oberfläche	Tuchmatt / Kratzputzstruktur (KM) und Rillenputzstruktur (RM)
Verarbeitung	<p>Komplettes Gebinde im Mörtelkübel mit der erforderlichen Menge Leitungswasser knollenfrei durchmischen, ca. 10 Minuten quellen lassen, nochmals durchrühren. Mit Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen und kreisförmig mit geeigneter Kunststofftraufel verscheiben.</p> <p>Maschinelles Anmischen und Auftragen möglich. Die Düsengröße ist abhängig von der Korngröße. Die Angaben der jeweiligen Maschinenhersteller sind zu beachten. Bei den angegebenen Verarbeitungswerkzeugen handelt es sich um Empfehlungen. Kriterien wie Untergrund, eingesetzte Verarbeitungswerkzeuge und Arbeitsweise / Applikationstechnik nehmen wesentlich Einfluss auf das Ergebnis. Zudem sollte zur Vermeidung von Ansätzen auf eine zügige nass-in-nass Verarbeitung und eine ausreichende Anzahl an Arbeitskräften geachtet werden.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C.</p> <p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Der frische Putz muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.</p>
Verbrauch (pro Anstrich)	<p>KM2 – Korn 2,0 mm: 3,5 kg/m² KM3 – Korn 3,0 mm: 4,5 kg/m² RM3 – Korn 3,0 mm: 4,5 kg/m²</p> <p>Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.</p>
Trockenzeiten (20 °C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> Mindestfilmbildetemperatur (MFT): +5°C Durchtrocknung ca. 1-2 Tage pro mm Schichtdicke <p>Die Trockenzeit ist abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Wind. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen z. B. durch Gerüstabdeckungen treffen. Bei kalter und feuchter Witterung sind Verfärbungen und Ausblühungen möglich, die keine technische Beeinträchtigung darstellen und nicht zu beanstanden sind.</p>
Verdünnung	Wasser
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Farbtöne	<p>Standard: Weiß Abtönung werkseitig möglich</p> <p>Exakte Farbtönlieferungen sind bei Mineralputzen in der Regel nicht möglich und eine Gewähr für Fleckenfreiheit kann nicht gegeben werden. Materialtypische Ausblühungen können nicht ausgeschlossen werden. Zur Vermeidung solcher Unregelmäßigkeiten empfehlen wir die Ausführung von Fassadenanstrichen, z. B. mit RELIUS SILCOSAN F1. Bei Bunttönen Hellbezugswert >20 beachten. Durch den Einsatz der speziellen COOL COLOURS BY RELIUS Technologie können auch Hellbezugswerte >5 durch Anstriche mit RELIUS RELINOVA NANO TECH realisiert werden.</p>

Packungsgrößen	25 kg (Sack)
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde 9 Monate lagerstabil • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C zwischenlagern
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss tragfest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sowie frei von Sinterschichten sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen sowie das Merkblatt „Putzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ des internationalen Sachverständigenkreis für Ausbau und Fassade D-A-CH (ISK) beachten.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Mindestabbindezeit: 2 Tage/mm Putzdicke (Richtwert).

Alte Untergründe:

Vorhandenen Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen entfernen. Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung (bei Bedarf und bei saugfähigen Untergründen)
Neuputz (P II + III / CS II – IV) Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos
Altputz (P II + III / CS II – IV)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RELIUS K.A.M. ausbessern	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder RELIUS TIEFGRUND L
Faserzementplatten	Technischen Beratungsdienst anfordern	
Gips- oder Gipskartonplatten	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS ISOLIERGRUND
WDV-Systeme	Siehe Untergrundvorbehandlung (neue Untergründe)	RELIUS UNIVERSAL PUTZGRUND

Zwischenbeschichtung:

Ein Anstrich mit RELIUS UNIVERSAL PUTZGRUND.

Wenn farbige Oberputze aufgebracht werden, RELIUS UNIVERSAL PUTZGRUND im Farbton des Putzes abtönen. Auch insbesondere empfehlenswert bei warmer, trockener Witterung und stark saugenden Untergründen und im Innenbereich immer auf gipshaltigen Untergründen und organisch gebundenen Untergründen.

Deckbeschichtung:

RELIUS MINERALPUTZ KM 2,0 / KM 3,0 / RM 3,0.

Ansetzen des MINERALPUTZES:

1 Sack RELIUS MINERALPUTZ mit der erforderlichen Menge (6,5 - 7 l) kaltem, klarem Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel knollenfrei mit Rührwerk anrühren.

Nach 10 Minuten Reifezeit nochmals gut durchrühren.

Die Wasserzugabe ist abhängig von der Putzweise, exakte Wassermenge auf praxisübliche Verarbeitungskonsistenz abstimmen.

Ansetzen und Verarbeitung mit Maschinentchnik möglich.

Hinweise:

Mikrobiologischer Befall:

Unter ungünstigen Bedingungen kann ein Algen- und / oder Pilzbefall nicht ausgeschlossen werden. Eine zweifache Beschichtung mit RELIUS SILCOSAN F1 führt insbesondere bei wärmedämmten Fassaden zu einer Verbesserung des Filmschutzes.

Farbtonbeständigkeit:

Bei farbigen Mineralputzen ist ein Egalisationsanstrich vorzusehen. Ein zweimaliger Anstrich mit RELIUS SILCOSAN F1 oder RELIUS RELINOVA NANO TECH trägt darüber hinaus zur Farbtonstabilität bei intensiver UV-Lichteinwirkung bei. Werden auf WDVS Farbtöne mit einem Hellbezugswert <20 realisiert, ist ein zweimaliger Anstrich mit RELIUS RELINOVA NANO TECH, COOL COLOURS, zwingend erforderlich.

Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse und Umwelteinflüsse z. B. Atmosphärien (in der Luft vorhandene Partikel) wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.

Bei farbigen Mineralputzen können niedrige Temperaturen oder hohe Luftfeuchte zu Farbtonunterschieden führen.

Füllstoffbruch:

Bei dunklen und intensiven Farbtönen können durch Füllstoffbruch bei mechanischer Einwirkung hell abzeichnende Farbänderungen entstehen. Eine Qualitätsbeeinträchtigung entsteht dadurch nicht.

Allgemeine Hinweise:

Durch die Verwendung von Natursteingranulaten sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Bei Auftrag auf nicht wasserabweisenden Unterputzen gilt das Gesamtsystem als nicht wasserabweisend.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

CE-Kennzeichnung nach EN 998-1 : 2010:

CE	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 • 87700 Memmingen/Germany 13 Nr. 274658-58	
EN 998-1 : 2010 Edelputzmörtel CR	
Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Strom, Decken, Pfeiler und Treppendeckel	
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampf- durchlässigkeit:	≤ 20
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild A, B oder C
Wärmeleitfähigkeit λ _{max} :	≤ 0,82 W/(m·K) für P=50% ≤ 0,89 W/(m·K) für P=50%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NFD – No Performance Determined
Gefährliche Substanzen:	NFD – No Performance Determined

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen:



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.